Kreisliga Herren Gruppe 04

TSV Gestorf : TTC Holtensen
Montag, 11.09.2023, 19:30 Uhr

Spieltag 1 für den TSV Gestorf: TSV Gestorf und TTC Holtensen trennen sich unentschieden

Nach ca. 150 Minuten Spielzeit nahm der TTC Holtensen beim 8:8 gegen den TSV Gestorf in der Kreisliga Herren Gruppe 04 einen Zähler mit. Besonders Bautz und Bautz behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den TSV Gestorf gewinnen. Herausragend agierte das untere Paarkreuz des TSV Gestorf, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 28:31. Bemerkenswert war, dass der TSV Gestorf und der TTC Holtensen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Bruhn / Bruhn bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Wiekenberg / Deppe. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wiekenberg / Deppe endete. Ausreichend spielerische Mittel hatten Prelle / Bautz hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Lippert / Blödorn durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Engelhardt / Bautz hatten im Doppel gegen Geide / Löser am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Inga Prelle die Begegnung, in die sie auf dem Papier eigentlich als deutliche Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Martin Wiekenberg abgab und eine Niederlage kassierte. Chancenlos war im Anschluss Jens Bruhn gegen Joachim Lippert nicht, aber mehr als ein 9:11, 6:11, 11:9, 4:11 war nicht zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kaum was zu bestellen hatte anschließend Carsten Bruhn beim 6:11, 0:11, 6:11 gegen Dietmar Blödorn, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Bruhn mit einem 0:11 überfahren wurde. Peter Engelhardt konnte im Spiel gegen Markus Deppe wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Michael Bautz gegen Eckhard Löser. Das war ein souveräner Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Mark Bautz bei seinem 3:2 gegen Frank Geide zu verrichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Inga Prelle bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Joachim Lippert. Nur einen Satz verlor dagegen Jens Bruhn bei seinem Sieg gegen Martin Wiekenberg und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Deppe war für Carsten Bruhn letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Da Peter Engelhardt nicht antreten konnte, verbuchte Dietmar Blödorn daraufhin einen kampflosen Sieg. Einen umkämpften Erfolg feierte am Nachbartisch wiederum Michael Bautz beim 8:11, 11:8, 3:11, 11:9, 11:8 gegen Frank Geide, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mark Bautz war in der Partie gegen Eckhard Löser nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.09.2023 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dann die Spannung den Siedepunkt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Bruhn / Bruhn bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lippert / Blödorn. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Gestorf nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der TTC Holtensen vor dem nächsten Spiel, das am 22.09.2023 gegen den TSV Ingeln-Oesselse ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Gestorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.09.2023 gegen den TTC Onyx Schulenburg II.

Statistik:
TSV Gestorf
Doppel: Bruhn / Bruhn 0:2, Prelle / Bautz 1:0, Engelhardt / Bautz 1:0
Einzel: I. Prelle 0:2, J. Bruhn 1:1, C. Bruhn 0:2, P. Engelhardt 1:1, M. Bautz 2:0, M. Bautz 2:0
TTC Holtensen
Doppel: Lippert / Blödorn 1:1, Wiekenberg / Deppe 1:0, Geide / Löser 0:1
Einzel: J. Lippert 2:0, M. Wiekenberg 1:1, M. Deppe 1:1, D. Blödorn 2:0, F. Geide 0:2, E. Löser 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.09.2023 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").